



German Tobacco Guidelines "Screening, Diagnosis and Treatment"

Prof. Dr. Anil Batra



Conflicts of Interest

Implementation of psychotherapy/intervention studies

(BMBF, BMG, BZgA, DFG, German Cancer Aid)

Implementation of pharmacotherapy studies

(Pfizer GmbH, Pfizer Consumer Health Care, Sanofi Aventis, McNeil, GlaxoSmithKline)

Determination of quality indicators in guideline processes (BMG)

Proprietary programs for smoking counseling and treatment

(Non-smoker in 6 weeks; www.iris-plattform.de; www.konsumkontrolle.de)



Agenda

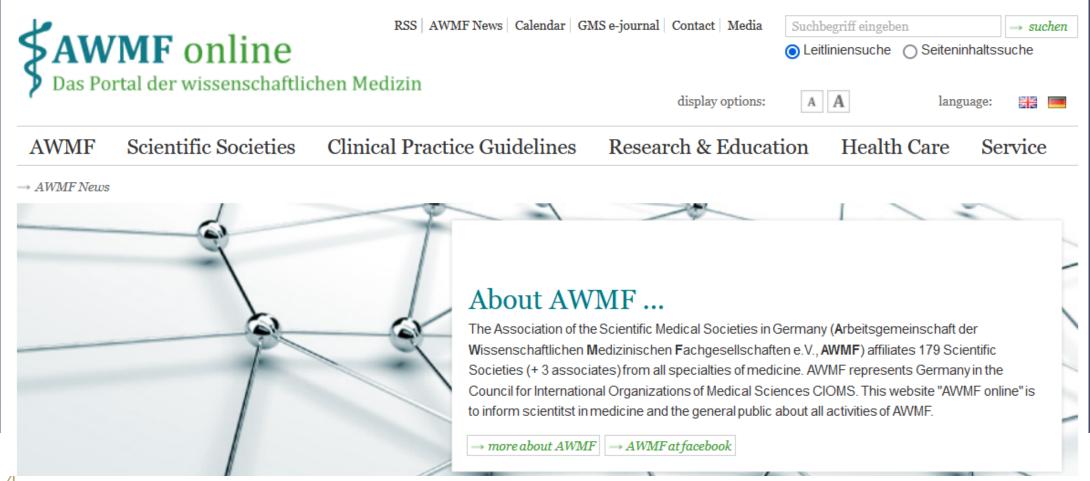


- 1. Objectives and methodology
- 2. Central recommendations
 - Screening
 - Psychotherapy
 - Pharmacotherapy



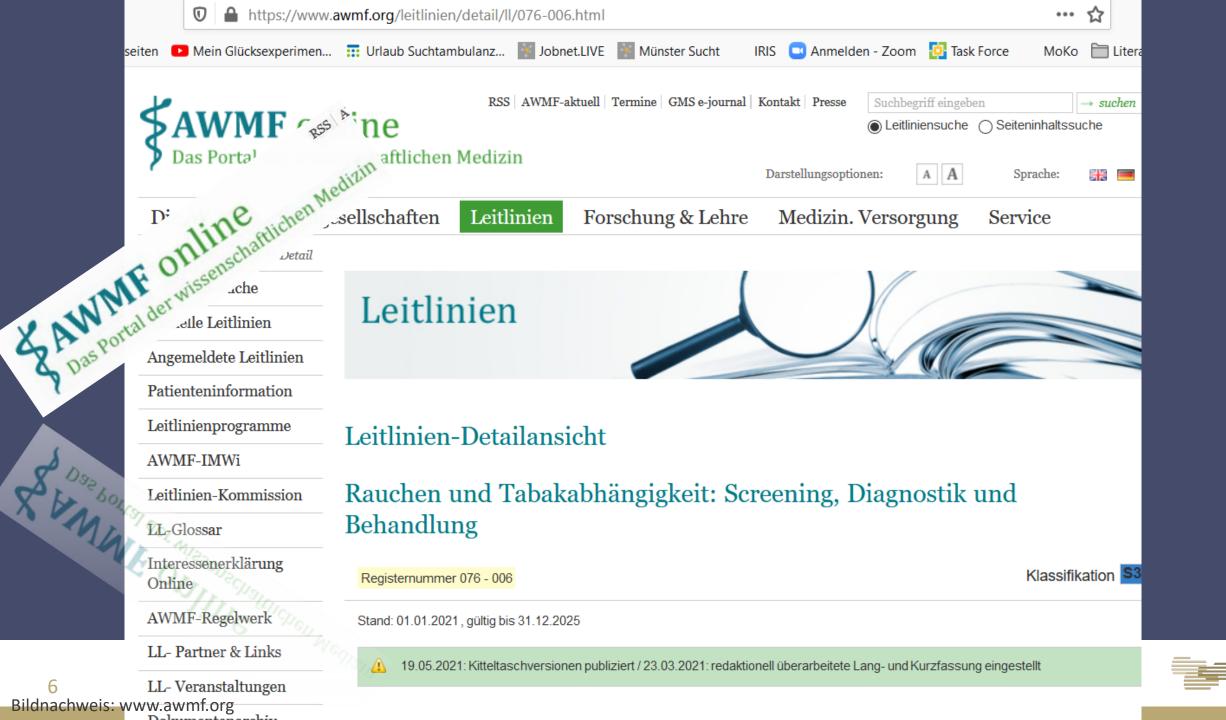
www.AWMF.org

German treatment guidelines are collected and maintained on the website of the Association of Scientific Medical Societies (AWMF)





/////	004 - Ges	senschaft für Faulatrische Kaulologie e.v. (GFK)			•			
	065 - Det	ıtsche Gesellschaft für Angiologie - Gesellschaft fü	ir Gefäßme	dizin e.V. (DGA) >			
	067 - Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e.V. (DGHM)							
		06% - Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung (GPGE)						
	/ 101	⊃eutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin e.V. (DGSPJ)						
	en Medizin Sellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin e.V. (GTÜM) - Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM)							
Militarile	075 - Deu	ıtsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. (I	OGKH)		>			
Wissense	076 - Deu	ıtsche Gesellschaft für Suchtforschung und Sucht	therapie e.\	/. (DG-Sucht)	٧			
A Portal der wissenschaftlich Das Portal der wissenschaftlich	Register- Nummer	Titel der Leitlinie	Klasse	Stand	Gültig bis			
	076-001	Screening, Diagnostik und Behandlung alkoholbezogener Störungen	S3	01.01.2021	31.12.2024			
Dae Por	076-006	Rauchen und Tabakabhängigkeit: Screening, Diagnostik und Behandlung	S3	01.01.2021	31.12.2025			
M Tay der	078 - Det	ıtsche Gesellschaft für Humangenetik e.V. (GfH)			>			
F. Orseens	079 - Det	ıtsche Sepsis-Gesellschaft e.V. (DSG)			>			
Whatelle and the shall be a shall	080 - Det	utsche Gesellschaft für Neurorehabilitation e.V. (DG	SNR)		>			
	081 - Deu	ıtsche Gesellschaft für Koloproktologie e.V. (DGK)			>			
////	082 - Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e.V. (PEG)							
Rildnachweis: www.awmf.org	083 - Det	ıtsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferhei	lkunde e.V.	(DGZMK)	>			



https://www.awmf.org/leitlinien/detail/ll/076-006.html

Smoking and Tobacco Dependence: Screening, Diagnosis and Treatment Published: 20.01.2021, valid until 31.12.2025

Verfügbare Dokumente → Download | PDF | 3,97 MB Kurzfassung der Leitlinie "Rauchen und Tabakabhängigkeit: Screening, Diagnostik und Behandlung" → Download | PDF | 6,85 MB Langfassung der Leitlinie "Rauchen und Tabakabhängigkeit: Screening, Diagnostik und Behandlung" → Download | PDF | 4.30 MB Leitlinienreport Angaben zu Interessenkonflikten → weiterlesen Kitteltaschenversion "Factsheet Haus-/Fachärztinnen und -ärzte" → weiterlesen Kitteltaschenversion "Factsheet Ärztinnen und Ärzte für Psychiatrie und Psychotherapie / → weiterlesen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten" Kitteltaschenversion "Factsheet Stationäre Behandlung" → weiterlesen Kitteltaschenversion "Factsheet Tabakentwöhnungstherapeutinnen und -therapeuten" → weiterlesen



"Factsheet Stationäre Behandlung"

Der Tabakkonsum gehört zu den wichtigsten vermeidbaren gesundheitlichen Risikofaktoren Obwohl nahezu alle Raucherinnen und Raucher von den mittel- und langfristigen gesundheitlichen Gefahren des Rauchens wissen, raucht in Deutschland immer noch ca. ein Viertel der Bevölkerung. Der Umgang mit Rauchern gehört in den medizinischen Behandlungsalltag. Dieses "Fact-sheet" fasst die für Angehörige von Gesundheitsberufen in Kliniken wichtigsten Behandlungsempfehlungen der 2021 publizierten S3-Leitlinien zu Rauchen und Tabakabhängigkeit: Screening, Diagnostik und Behandlung (http://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/076-006.html) zusammen.

Der Begriff "soll" bezeichnet starke Empfehlungen, "sollte" oder "kann" Empfehlungen von jeweils reringerem Empfehlungsgrad.

ngnostik und Dokumentation

Systematische Erfassung des Rauchstatus, der Konsumintensität und der Abhängigkeit

\lle Patientinnen und Patienten sollen beim ersten (für eine umfassende Anamnese geeigneten) antakt sowie in regelmäßigen Abständen im Behandlungsverlauf nach ihrem Konsum von Tabak er E-Zigaretten oder verwandten Produkten gefragt werden.

Fagerströmtest soll zur weiterführenden Diagnostik eingesetzt werden, um die Stärke der ettenabhängigkeit einzuschätzen.

onsum von Tabak und verwandten Produkten soll in der Patientendokumentation erfasst

behandlung und Kurzinterventior ng der Rauchstoppmotivation tizinischen, pflegerischen und ps

ng für Raucherinnen und Rauch n und Rauchern, die eine geri Gesprächsführung angebote

chadensminderung ion bei fehlender Aufhörn

> auchern, die ihren Tabakk 1 zur Reduktion des Taba ten werden. Psychothe che Unterstützung bei

ische Einzel- und Gruj en in der medizinisch

handlung

tützung bei Aufh II die Nikotiners 'htablette oder n Abhängigkei

> en alternati öhnung ang ng angebo

publiziert bei: \$\forall AWMF online

"Factsheet Ärztinnen und Ärzte für Psychiatrie und Psychotherapie /

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten"

Der Tabakkonsum gehört zu den wichtigsten vermeidbaren gesundheitlichen Risikofaktoren. Obwohl nahezu alle Raucherinnen und Raucher von den mittel- und langfristigen gesundheitlichen Gefahren des Rauchens wissen, raucht in Deutschland immer noch ca. ein Viertel der Bevölkerung. Insbesondere Patientinnen und Patienten mit psychischen Störungen weisen eine hohe Prävalenz des Rauchens sowie tabakbezogener Folgeerkrankungen auf.

Dieses "Factsheet" fasst die für die o.g. Zielgruppe wichtigsten Behandlungsempfehlungen der 2021 publizierten S3-Leitlinien zu Rauchen und Tabakabhängigkeit: Screening, Diagnostik und Behandlung (http://www.awmf.org/leitlinien/detail/ll/076-006.html) zusammen. Der Begriff "soll" bezeichnet starke Empfehlungen, "sollte" oder "kann" Empfehlungen von jeweils

geringerem Empfehlungsgrad.

Diagnostik und Dokumentation

Ziel: Systematische Erfassung des Rauchstatus, der Konsumintensität und der Abhängigkeit

- · Alle Patientinnen und Patienten sollen beim ersten (für eine umfassende Anamnese geeigneten) Kontakt sowie in regelmäßigen Abständen im Behandlungsverlauf nach ihrem Konsum von Tabak oder E-Zigaretten oder verwandten Produkten gefragt werden.
- Der Fagerströmtest soll zur weiterführenden Diagnostik eingesetzt werden, um die Stärke der Zigarettenabhängigkeit einzuschätzen.
- Der Konsum von Tabak und verwandten Produkten soll in der Patientendokumentation erfasst

Motivationsbehandlung und Kurzinterventionen

Ziel: Förderung der Rauchstoppmotivation

 In der medizinischen, pflegerischen und psychosozialen Gesundheitsversorgung soll eine Kurzberatung für Raucherinnen und Raucher zur Erreichung des Rauchstopps angeboten werden. Harm Reduction/Schadensminderung

Ziel: Konsumreduktion bei fehlender Aufhörmotivation

· Raucherinnen und Rauchern, die ihren Tabakkonsum nicht aufgeben können, aber reduzieren wollen, sollten Hilfestellungen zur Reduktion des Tabakkonsums (Nikotinersatztherapie, psychosoziale Unterstützung) angeboten werden.

Psychotherapeutische Interventionen

Ziel: Psychotherapeutische Unterstützung bei Aufhörbereitschaft

 Verhaltenstherapeutische Einzel- und Gruppeninterventionen zur Erreichung der Tabakabstinenz sind wirksam und sollen in der medizinischen und psychosozialen Gesundheitsversorgung angeboten werden

Arzneimittel zur Entzugsbehandlung

Ziel: Medikamentöse Unterstützung bei Aufhörbereitschaft

- Zur Entzugsbehandlung soll die Nikotinersatztherapie (Nikotinpflaster, Nikotinkaugummi, Nikotininhaler, Nikotinlutschtablette oder Nikotinspray) angeboten werden. Die Dosis eines Nikotinersatzpräparats soll in Abhängigkeit vom Bedarf der Raucherin oder des Rauchers gewählt
- Bupropion oder Vareniclin sollen alternativ zur Nikotinersatztherapie als pharmakologische Monotherapien zur Tabakentwöhnung angeboten werden. Seit 12/2020 kann auch Cytisin zur

"Factsheet Haus-/Fachärztinnen und -ärzte"

Der Tabakkonsum gehört zu den wichtigsten vermeidbaren gesundheitlichen Risikofaktoren. Obwohl nahezu alle Raucherinnen und Raucher von den mittel- und langfristigen gesundheitlichen Gefahren des Rauchens wissen, raucht in Deutschland immer noch ca. ein Viertel der Bevölkerung.

Der Umgang mit Rauchern gehört in den ärztlichen Behandlungsalltag. Dieses "Factsheet" fasst die für die o.g. Zielgruppe wichtigsten Behandlungsempfehlungen der 2021 publizierten S3-Leitlinien zu (http://www.awmf.org/leitlinien/detail/ll/076-006.html) zusammen. Der Begriff "soll" bezeichnet starke Empfehlungen, "sollte" oder "kann" Empfehlungen von jeweils Diagnostik und Dokumentation

Ziel: Systematical - -AWMF-Register Nr. 076/006

ssung des Rauchstatus, der Konsumintensität und der Abhängigkeit ! Patienten sollen beim ersten (für eine umfassende Anamnese geeigneten) lmäßigen Abständen im Behandlungsverlauf nach ihrem Konsum von Tabak

Il zur weiterführenden Diagnostik eingesetzt werden, um die Stärke der

und verwandten Produkten soll in der Patientendokumentation erfasst

d Kurzinterventionen

oppmotivation

egerischen und psychosozialen Gesundheitsversorgung soll eine rinnen und Raucher zur Erreichung des Rauchstopps angeboten werden. lörbereite Raucherinnen und Raucher sollte ein Angebot für

bote wie Telefonberatung (z.B. BZgA-Telefonberatung zur

/ 313131) oder Einzel- oder Gruppenbehandlung beinhalten. 'n, die eine geringe Änderungsbereitschaft haben, sollte die

nderung

ender Aufhörmotivation

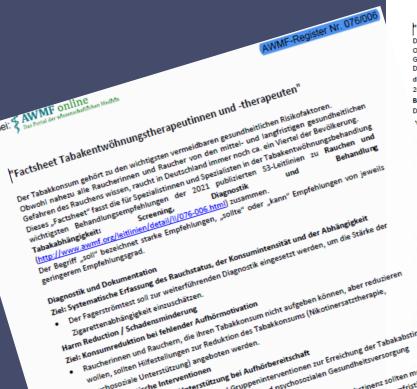
, die ihren Tabakkonsum nicht aufgeben können, aber reduzieren n zur Reduktion des Tabakkonsums (Nikotinersatztherapie,

stützung bei Aufhörbereitschaft

el- und Gruppeninterventionen zur Erreichung der Tabakabstinenz medizinischen und psychosozialen Gesundheitsversorgung

s bei Aufhörbereitschaft

likotinersatztherapie (Nikotinpflaster, Nikotinkaugummi, ette oder Nikotinspray) angeboten werden. Die Dosis eines



Raucherinnen und Rauchern, die ihren Tabakkonsum nicht aufgeben können, aber reduzi Wollen, sollten Hiffestellungen zur Reduktion des Tabakkonsums (Nikotinersatztherapie) Ziel: Konsumreduktion bei fehlender Aufhörmotivation Harm Reduction / Schadensminderung Ziel: Psychotherapeutische Unterstützung bei Aufhörbereitschaft

Ziel: Psychotherapeutische Unterstützung bei Aufhörbereitschaft

Verhaltenstherapeutische Einzel- und Gruppeninterventionen zur Erreichung der Tabakabstinenz

Verhaltenstherapeutische Einzel- und Gruppeninterventionen zur Erreichung der Tabakabstinenz

Verhaltenstherapeutische Einzel- und Gruppeninterventionen zur Gesundheitsversorgung

Verhaltenstherapeutische in der medizinischen und psychosozialen Gesundheitsversorgung

verhaltenstherapeutische Einzel- und Gruppeninterventionen zur Erreichung der Tabakabstinenz Verhaltenstherapeutische Einzel- und Gruppeninterventionen zur Erreichung der Tabakabsi sind wirksam und sollen in der medizinischen und psychosozialen Gesundheitsversorgung rayunounerapeurische interventionen
Tiel: Psychotherapeurische Unterstützung bei Aufhörbereitschaft angeboten werden.

Verhaltenstherapeutische Behandlungen zur Unterstützung der Tabakabstinenz sollten mehrere

Maßnahman zur Unterstützung der Tabakabstinenz sollten mehrere

Maßnahman zur Unterstützung der Tabakabstinenz sollten mehrere

Maßnahman zur Unterstützung der Tabakabstinenz sollten mehrere

Vermannenzen (unches Deurshandstukation Marikationscetzielung der Tabakabstinenz sollten mehrere

Vermannenzen (unches Deurshandstukation Marikationscetzielung der Tabakabstinenz sollten mehrere Payna wareard with the later ventionen psychotherapeutische Interventionen Verhaltenstherapeutische Behandlungen zur Unterstützung der Tabakabstinenz sollten mehre
Komponenten (insbes. Psychoedukation, Motivationsstärkung, Maßnahmen zur kurzfristigen
Auf Verhaltenstherapeutische Behandlungen zur Unterstützung der Tabakabstinenz sollten mehre
Komponenten (insbes. Psychoedukation, Motivationsstärkung, Maßnahmen zur Aufzeitenstärken der Calherwirken mit allt zentraften
Britiskallennahvilgen insensenzienen zur Cestellung der Calherwirken mit allt zentraften
Britiskallennahvilgen insensenzienen zur Cestellung der Calherwirken mit auf der Calherwirken

Komponenten (insbes. Psychoedukation, Motivationsstärkung der Calherwirken mit auf der Calherwirken mit auch der Calherwirken mit a Komponenten (insbes, Psychoedukation, Motivationsstärkung, Maßnahmen zur kurstristig Rückfallprophylave, Interventionen zur Stärkung der Selbstwirksamkeit, alltagspraktische Rückfallprophylave, Interventionen zur Stärkung der Selbstwirksamkeit, alltagspraktischen Reuwältigungectratenen perstenen von der Selbstwirksamkeit, alltagspraktischen Reuwältigungectratenen von der Selbstwirksamkeit, alltagspraktischen Reuwältigungen von der Selbstwirksamkeit, alltagspraktischen Reuwältigung von der Selbstwirksamkeit, alltagspraktischen Reuwältigung von der Selbs

Rückfallprophylaxe, interventionen zur Stärkung der Selbstwirksamkeit, alltagspraktische
Beratung mit konkreten Verhaltensinstruktionen und praktischen Bewähligungsstrategien
Beratung mit konkreten Verhaltensinstruktionen und praktischen Bewähligungsstrategien
Iberahligungsschaften und Eurabeitenstrategienen Strategienen und praktischen Bewähligungsstrategien (Problemlöse- und Fertigkeitentraining, Stressmanagement) beinhalten

Die Hypnotherapie und Achtsamkeitsbasierte Methoden können zur Tabakentwöhnung

angehoten wierden.

Ziel: Medikamentöse Unterstützung bei Aufhörbereitschaft

Zur Entzugsbehandlung soll die Nikotinersatztherapie (Nikotinpflaster, Nikotinkaugummi,
Nikotininhalar, Mikotininhaterokanhlosso order Mikotinerandi mendenanna menden nicht den nicht der Nikotininhalar, Mikotininhalar, Mikotinin

Arzneimittel zur Entzugsbehandlung
Tiel: Medikamentöse Unterstützung bei Aufhörbereitschaft Arzneimittel zur Entzugsbehandlung

Zur Entzugsbehandlung soll die Nikotinersatztherapie (Nikotinpflaster, Nikotinkaugummi,
Nikotininhaler, Nikotinlutschtablette oder Nikotinspray) angeboten werden. Die Dosis eines
Nikotininhaler, Nikotinlutschtablette oder Nikotinspray) angeboten werden den Raurhare den Raurharen de Nikotininhaler, Nikotinlutschtablette oder Nikotinspray) angeboten werden. Die Dosis eines Nikotininhaler, Nikotinlutschtablette oder Nikotinspray) angeboten werden. Die Dosis eines Nikotinersatzpräparats soll in Abhängigkeit vom Bedarf der Raucherin oder des Rauchers Werden. Werden.

Bei unzureichender Wirksamkeit der Monotherapie soll eine 2-fach-Kombination von Pflaster

Bei unzureichender Wirksamkeit der Monotherapie anzehoren userrien. und Kaugummi, Lutschtablette, Spray oder Inhaler angeboten werden.

Bupropion oder Varenicin sollen alternativ zur Nikotinersatztherapie als pharmakologische

Mannetheranien zur Tahabungstheuren zugenheren werden Geie 9 / 2000 benn zurch Gestein zu Bupropion oder Varenicin sollen alternativ zur Nikotinersatztherapie als pharmakologische

Monotherapien zur Tabakentwöhnung angeboten werden. Seit 12/2020 kann auch Cytisin zur

Monotherapien zur Tabakentwöhnung angeboten werden.

Marmakologischen Unteretiitzung angeboten werden.

pharmakologischen Unterstützung angeboten werden.
Nartrintvlin oder Clonidin können zur Tabakentwöhnung unter Beachtung möglicher Risiken pharmakologischen Unterstützung angeboten werden.

8

Guideline history

Very first version: 2006, at that time at a lower level of evidence.

Chaired by the German Society for Addiction Research and Addiction Treatment

First S3 guideline: based on the available evidence and a comprehensive consensus process, developed between 2012 and 2015 and published in 2016.

Chaired by the German Society for Addiction Research and Addiction Treatment and the German Association for Psychiatry, Psychotherapy and Psychosomatics

A revision is required every 5 years.



Revision goals

- 1. Main goal: Update of the evidence
- 2. Review of recommendation grades based on new literature
- 3. Review of the need for new recommendations / deletion of outdated recommendations.

The German S3-Guideline Tobacco is one of the most up-to-date treatment guidelines on smoking worldwide!



Process of revision

29.04.2019 Kick-off event, Mannheim, Germany.

May 2019 - Literature search, literature review and preparation of

March 2020 evidence tables, revision of recommendations and background texts.

31.01.2020 Submission of revised recommendations

08.03.2020 Online voting of the revised recommendations

14.06.2020 Submission of background texts

30.06.2020 Consensus conference

August 2020 Editing

December 20 Final vote and votes of the professional societies

January 2021 Publication



Delegates from 50 participating professional societies

















































































DSMG









Methodical support – involved co-workers

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.

Moderation and methodology :

Prof. Dr. Ina Kopp, AWMF

Evaluation of conflicts of interest :

Prof. Dr. Gerhard Bühringer, Dresden

3. On-site methodological management:

Dr. Kay Uwe Petersen, Tübingen

Support by:

Dipl. Psych. Caroline Sanzenbacher, Tübingen

Cand. Psych. Annika Deufel, Tübingen



Work groups and guideline chapters

WG1: Diagnostics and documentation

WG2: Motivational treatment and brief intervention

WG3: Harm reduction

WG4: Psychotherapeutic interventions

WG5: Pharmacotherapy

WG6: Somatic therapy methods

WG7.1: Adolescents and the elderly

WG7.2: Women and pregnant women

WG8: Somatic comorbidities

WG9: Psychological comorbidities

WG10: Setting, care and aspects of financing



Systematic search and Evaluation of evidence (2020)

Clinical Aims (n=28)International Guidelines (*n*=11) Yes **Systematic Cochrane Reviews, Meta-Analyses** (*n*=236) De-novo research (n=14) **Treatment Recommendations** (*n*=80)

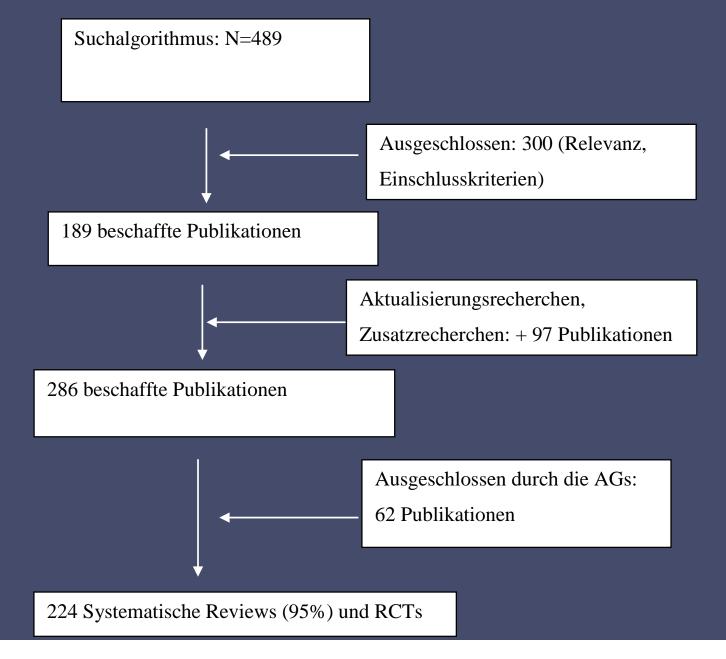


Consensus Point: CCP).

Level of Evidence (LoE), Recommendation strength (A, B, O, Clinical

Literature review:





Bildnachweis: www.pexels.com



Recommendations Overview of the recommendations of the tobacco guideline

	Recommendation grades							Mean of
Subchapter	A (+)	B (+)	0	B (-)	A (-)	KKP	Number of recommendations	Agreement
Diagnostics and Documentation	2	-	-	-	-	1	3	100%
Motivational treatment and brief interventions	3	4	1	-	-	-	8	100%
Harm Reduction	-	1	-	-	-	2	3	98%
Psychotherapeutic Interventions	3	-	2	1	-	1	7	100%
Medication	6	-	5	1	-	1	13	99%
Somatic therapy methods	-	-	-	-	-	1	1	89%
Women	-	1	-	-	-	-	1	100%
Pregnant women	2	1	1	-	-	1	5	100%
Children and adolescents	2	2	-	-	-	1	5	100%
Older people	4	-	-	-	-	1	5	100%
Somatic comorbidity	9	-	-	-	-	1	10	100%
Psychological comorbidity	4	2	3	-	-	4	13	100%
Setting, care and financing	-	-	-	-	-	6	6	100%
Total:	35	11	12	2	-	20	80	98%



What is important and what is new?

- 1. Screening and diagnostic procedures
- 2. Motivational treatment and brief interventions
- 3. Psychotherapy
 - >Behavioral group therapy and individual treatment
 - >Mindfulness based psychotherapy
 - >Hypnotherapy
- 4. Pharmacotherapy:
 - >Nicotine replacement therapy, bupropione, varenicline
 - >Cytisine



Screening



Systematic screening

All patients should be asked about their use of tobacco or e-cigarettes or related products at first contact (appropriate for a comprehensive history) and at regular intervals during the course of treatment.

Grade of recommendation: A

LoE: 1a

Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (35/35).



Diagnostics: Fagerström Test for Cigarette Dependence (FTCD)

The Fagerström Test for Cigarette Dependence (FTCD) should be used for advanced diagnostic testing to assess the severity of cigarette dependence.

Grade of recommendation: A

LoE: Ib

Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (35/35).





Motivational strategies and brief intervention

- 1. Motivational Interviewing should be offered to smokers who have a low intention to change (B)
- 2. Brief counseling (A)
- 3. Telephone counseling (A)
- 4. Internet-based self-help programs (B)
- 5. Mobile self-help programs (A)
- 6. Written self-help materials (B)





Brief advice: 5 A and ABC

- 1. Ask about the smoking status
- **2.** Advise to quit smoking: individual and motivating recommendation
- 3. Assess: Addressing the motivation to quit smoking: assessing whether the smoker is ready to change
- **4. Assist** in quitting smoking: qualified support
- **5.** Arrange follow-up contacts

- **1. Ask**: query and documentation of smoking status
- **2. Brief advice**: individual and motivating recommendation to stop smoking;
- **3. Cessation support**: qualified support for the desire to quit or referral to a recognized cessation service



Psychotherapeutic treatment









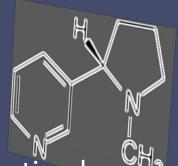




- 1. Behavioral group / individual interventions to achieve tobacco abstinence should be offered in medical, psychotherapeutic, and psychosocial health care settings (A).
- 2. Hypnotherapy may be offered (0).
- 3. Mindfulness-based interventions can be offered for tobacco cessation (0).
- 4. Behavioral therapy treatments to support tobacco abstinence should include several components (esp. psychoeducation, motivational enhancement, short-term relapse prevention measures, self-efficacy interventions, everyday counseling with concrete behavioral instructions and practical coping strategies, problem-solving and skills training, stress management) (B).



Nicotine Replacement Therapy



The use of nicotine replacement therapy (nicotine gum, nicotine inhaler, nicotine lozenge, nicotine nasal spray, nicotine oral spray, and nicotine patch) should be offered.

Grade of recommendation: A

LoE: 1a

Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (31/31)

The dose of a nicotine replacement product should be chosen based on the smoker's needs.

If monotherapy is not effective enough, a 2-drug combination of patch and gum, lozenge, spray, or inhaler should be offered.





Nicotine replacement therapy versus control for smoking cessation (Review)

Hartmann-Boyce J, Chepkin SC, Ye W, Bullen C, Lancaster T

Type of NRT	RR	95% CI	I ²	N of studies	N of participants Intervention/Control
Gum	1.49	1.40 to 1.60	40%	56*	10,596 / 11,985
Patch	1.64	1.53 to 1.75	24%	51	13,773 / 11,981
Inhalator	1.90	1.36 to 2.67	0%	4	490 / 486
Intranasal spray	2.02	1.49 to 2.73	0%	4	448 / 439
Tablets/lozenges	1.52	1.32 to 1.74	71%	8*	2326 / 2113
Oral spray	2.48	1.24 to 4.94	N/A	1	318 / 161
Choice of product	1.37	1.25 to 1.52	42%	7	4179 / 4109
Patch and inhalator	1.07	0.57 to 1.99	NA	1	136 / 109
Patch and lozenge	1.83	1.01 to 3.31	N/A	1	267 / 41
Patch and gum	1.15	0.64 to 2.06	50%	2	173 / 86
Patch, gum and lozenge	15.00	2.00 to 112.54	N/A	1	212 / 212





Hartmann-Boyce J, Chepkin SC, Ye W, Bullen C, Lancaster T. Nicotine replacement therapy versus control for smoking cessation. Cochrane Database of Systematic Reviews 2018, Issue

Cochrane Database of Systematic Reviews

- Latest meta-analysis (2018): NRT is effective.
- Future research is not expected to change the statement.
- Relative efficacy is independent of the intensity of additional support.
- Side effects are mild; in rare cases, chest pain and palpitations may occur.



Effectiveness of Bupropion

Cochrane-Metaanalyse (Hughes et al., 2014)

7 days 1 * 150 mg 6-8 weeks 2 * 150 mg

Bupropion for smoking cessation							
Patient or population: people who smoke Intervention: bupropion							
Outcomes	Illustrative compara	tive risks* (95% CI)	Relative effect (95% CI)	No of Participants (studies)	Quality of the evidence Comments (GRADE)		
	Assumed risk	Corresponding risk					
	Control	Bupropion					
Bupro- pion versus placebo/ control. Abstinence Follow-up: 6+ months	115 per 1000 ¹	187 per 1000 (172 to 203)	RR 1.62 (1.49 to 1.76)	13728 (44 studies)	⊕⊕⊕⊕ high ^{2,3}		
Bupropion and NRT versus NRT alone. Ab- stinence Follow-up: 6+ months	186 per 1000 ¹	221 per 1000 (175 to 281)	RR 1.19 (0.94 to 1.51)	3487 (12 studies)	⊕⊕⊖⊖ low ^{3,4,5}		
Bupropion versus NRT. Abstinence Follow-up: 6+ months	254 per 1000 ¹	244 per 1000 (216 to 277)	RR 0.96 (0.85 to 1.09)	4086 (8 studies)	⊕⊕⊕⊖ moderate ⁴		



Effectiveness of Vareniclin

Cochrane-Metaanalyse (Cahill et al., 2016)

Varenicline versus placebo or other first-line treatments for smoking cessation

Patient or population: Individuals who smoke tobacco

Setting: Varied

Intervention: Varenicline Comparison: Varied controls

3 days 1 * 0,5 mg 4 days 2 * 0,5 mg 11 weeks 2 * 1,0 mg (12 weeks) 2 * 1,0 mg

Outcomes	Anticipated absolute effects* (95% CI)		Relative effect (95% CI)	w of participants (studies)	Quality of the evidence Comments (GRADE)
	Risk with control	Corresponding risk with varenicline			
continuous/sustained abstinence at longest	Study population (where	erisk refers to quittes)	RR 2.24 (2.06 to 2.43)	12,625 (27 RCTs)	⊕⊕⊕⊕ HIGH ^{1,2}
follow-up (24+ weeks)	111 per 1000	250 per 1000 (230 to 271)			
Varenicline vs bupro- pion: continuous/sus- tained abstinence (24	Study population (where	erisk refers to quittes)	RR 1.39 (1.25 to 1.54)	5877 (5 RCTs)	⊕⊕⊕⊕ HIGH
weeks)	171 per 1000	238 per 1000 (214 to 264)			
Varenicline vs NRT: point prevalence absti- nence (24 weeks)	Study population (where	erisk refers to quittes)	RR 1.25 (1.14 to 1 7)	6264 (8 RCTs)	⊕⊕⊕⊝ MODERATE ³
	189 per 1000	237 per 1000 (216 to 259)			

Effectiveness of Cytisin

Cochrane-Metaanalyse (Cahill et al., 2016)

ADDITIONAL SUMMARY OF FINDINGS [Explanation]

Cytisine versus placebo for smoking cessation Patient or population: Individuals who smoke tobacco Setting: Varied Intervention: Cytisine Comparison: Placebo Quality of the evidence Comments Outcomes Anticipated absolute effects* (95% CI) Relative effect № of participants (GRADE) (95% CI) (studies) Risk with placebo Corresponding with Cytisine Cytisine vs placebo: Study population (where risk refe to quitters) RR 3.98 937 (2 RCTs) continuous abstinence LOW 1 (2.01 to 7.87) at longest follow-up (24+ weeks) 21 per 1000 85 per 1000 (43 to 169)

*The risk in the intervention group (and its 95% confidence interval) is based on the assumed risk in the comparison group and the relative effect of the intervention (and its 95% CI). The assumed risk in the comparison group is calculated as the median risk in control groups.

CI: Confidence interval; RR: Risk ratio

GRADE Working Group grades of evidence

High quality: We are very confident that the true effect lies close to that of the estimate of the effect

Moderate quality: We are moderately confident in the effect estimate: The true effect is likely to be close to the estimate of the effect, but there is a possibility that it is substantially different

Low quality: Our confidence in the effect estimate is limited: The true effect may be substantially different from the estimate of the effect

Very low quality: We have very little confidence in the effect estimate: The true effect is likely to be substantially different from the estimate of effect

Day 1-3: 1,5 mg every two hours, max. 6 / day

Day 4-12: 1,5 mg every two hours, max. 5 / day

Quit day: 5th day

Day 13-16: max. 4/day

Day 17-20: max. 3/ day

Day 21-25: max. 2 / day



¹Imprecision rated 'very serious' (downgraded two levels on this basis) as only two studies, and fewer than 300 events in each

Pharmacotherapy recommendations

The use of varenicline should be offered for tobacco cessation (A)

The use of bupropion should be offered for tobacco cessation (A)

Medication for relapse prophylaxis.

If continuation of ongoing medication treatment is considered for relapse prophylaxis, nicotine replacement, varenicline, or bupropion may be offered.

Grade of recommendation: 0

LoE: 1a

Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (29/29)



Combination of counselling and medication:

- 1. Smokers who want to quit tobacco use and are offered tobacco cessation medication should receive concomitant counselling to support smoking cessation (A).
- 2. When available and appropriate, a combination with a behavioral tobacco cessation program should be offered when medications are used (A).



E-cigarettes and other methods

- 1. Acupuncture: no recommendation, no evidence of efficacy
- 2. Aversive smoking: no recommendation, critical assessment of side effects
- 3. Transcranial magnetic stimulation and transcranial direct current stimulation: no recommendation, no evidence of efficacy
- 4. E-cigarette for harm reduction: e-cigarettes should not be offered to reduce cigarette use, critical assessment of risks
- 5. Tobacco heaters for harm reduction: no recommendation, critical assessment of side effects
- 6. E-cigarette for smoking cessation: "The evidence base regarding the effects and risks of e-cigarettes in tobacco cessation is mixed, with evidence of cessation potential and long-term risks of these new products."



What's new in screening, psychotherapy and pharmacotherapy?

- 1. More appropriate wording for diagnostics (A)
- 2. Relativization of motivational interviewing (O)
- Inclusion of mindfulness-based methods, hypotherapy still as "optional" recommendation (O)
- 4. NRT: recommendations for combination therapy of diverse dosage forms (O).
- 5. Varenicline and bupropion no longer "second-line drugs" (A)
- 6. Nicotine replacement, varenicline, or bupropion for relapse prevention (O)
- 7. Cytisine through approval 12/2020 without restriction as off-label medication (O)





Thank you very much for your attention

Bildnachweis: www.pexels.com



3. Diagnostics and Documentation

	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
3.2.3.1	Systematic screening All patients should be asked about their use of tobacco or e-cigarettes or related products at first contact (appropriate for a comprehensive history) and at regular intervals during the course of treatment. Grade of recommendation: A LoE: 1a Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (35/35).	A



^{*}The systematic search did not reveal any studies on the sub-aspect "e-cigarettes or related products". Nevertheless, they should be treated in analogy to tobacco. This aspect of the recommendation is only a clinical consensus point.

3. Diagnostics and Documentation

	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
3.2.3.2	Fagerström Test for Cigarette Dependence (FTCD)	Α
	The Fagerström Test for Cigarette Dependence (FTCD) should be used for	
	advanced diagnostic testing to assess the severity of cigarette dependence.	
	Grade of recommendation: A	
	LoE: Ib	
	Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (35/35).	



4.1. Motivational treatment and brief interventions

	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.1.3.1	Brief counselling Brief counselling for smokers to achieve smoking cessation should be offered in medical, nursing, and psychosocial health care settings.	A
	Grade of recommendation: A LoE: 1a Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (33/33).	



4. Treatment of harmful and dependent tobacco use 4.1. Motivational treatment and brief interventions

	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.1.3.2	Brief counselling (contents) Brief counselling for smokers who are ready to quit should include an offer of further help such as telephone counselling or individual or group treatment. Grade of recommendation: B LoE: 1a Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (34/34)	В



4.2. Harm Reduction

	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.2.3.2	Psychosocial support to reduce tobacco consumption. Smokers who want to reduce their tobacco use but are unwilling or unable to quit may be offered psychosocial support. Grade of recommendation: CCP LoE: Overall agreement (without COI): 30.06.2020: 100% (28/28)	CCP



4.2. Harm Reduction

	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.2.3.3	Nicotine replacement for reduction of tobacco consumption Nicotine replacement therapy to reduce tobacco use. Smokers who want to reduce their tobacco use but are unwilling or unable to quit should be offered nicotine replacement therapy as an aid. Grade of recommendation: B LoE: 1a Overall agreement (without COI): 30.06.2020: 100% (30/30)	В



4.3. Psychotherapeutic Interventions

	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.3.3.1	Behavioral therapeutic group interventions Behavioral group interventions to achieve tobacco abstinence should be offered in medical, psychotherapeutic, and psychosocial health care settings.	A
	Grade of recommendation: A LoE: 1a Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (29/29)	



4.3. Psychotherapeutic Interventions

	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.3.3.2	Individual behavioral therapy interventions. Individual behavioral interventions to achieve tobacco abstinence should be offered in medical, psychotherapeutic, and psychosocial health care settings. Grade of recommendation: A LoE: 1a Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (29/29)	A



4.3. Psychotherapeutic Interventions

	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.3.3.3	Hypnotherapy Hypnotherapy may be offered. Grade of recommendation: 0 LoE: 1a Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (29/29)	0



	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.4.3.1	Nicotine replacement therapy The use of nicotine replacement therapy (nicotine gum, nicotine inhaler, nicotine lozenge, nicotine nasal spray, nicotine oral spray, and nicotine patch) should be offered. Grade of recommendation: A LoE: 1a	A
	Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (31/31)	



	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.4.3.1.1	Dose of nicotine replacement therapy The dose of a nicotine replacement product should be chosen based on the smoker's needs.	ССР
	Grade of recommendation: CCP LoE: - Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (33/33)	



	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.4.3.1.2	Nicotine replacement therapy, preparation combinations for heavy smokers. If monotherapy is not effective enough, a 2-drug combination of patch and gum, lozenge, spray, or inhaler should be offered. Grade of recommendation: A	Α
	LoE: 1a Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (33/33)	



	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.4.3.1.3	Nicotine replacement therapy for relapse prophylaxis. Nicotine replacement therapy may be offered for relapse prevention. Grade of recommendation: 0 LoE: 4 Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (32/32)	0



	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.4.3.1.4	Nicotine replacement therapy for use of smokeless tobacco products (chewing tobacco, snuff and snus). Nicotine replacement therapy should not be offered for weaning from smokeless tobacco products (chewing tobacco, snuff, and snus). Grade of recommendation: B LoE: 4 Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 93% (27/29)	B



	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.4.3.2.1	Antidepressants: Bupropion The use of bupropion should be offered for tobacco cessation.	Α
	Grade of recommendation: A LoE:1a Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 96% (25/26)	



^{*}Supplementary position of DEGAM: If a guideline-based drug treatment with nicotine treatment with nicotine replacement therapy has not been sufficiently effective, the use of bupropion should be offered for tobacco cessation.

	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.4.3.2.2	Antidepressants: Nortriptyline Nortriptyline can be offered for tobacco cessation, taking into account possible risks, if approved forms of therapy have not led to success. However, nortriptyline is not approved for this indication in Germany (see Appendix, Criteria for Off-Label Use). Grade of recommendation: 0 LoE: 1a Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (26/26)	0



	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.4.3.3.1	Partial nicotine receptor agonists: varenicline. The use of varenicline should be offered for tobacco cessation.	Α
	Grade of recommendation: A LoE: 1a Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 96% (23/24)	



^{*}Supplementary position of DEGAM: If a guideline-based drug treatment with nicotine treatment with nicotine replacement therapy has not been sufficiently effective, the use of vareniclin should be offered for tobacco cessation.

	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.4.3.3.2	Partial nicotine receptor agonists: Cytisine. Cytisine may be offered for tobacco cessation with consideration of potential risks when other approved therapies have not been successful. Grade of Recommendation: 0 LoE: 1a Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (27/27)	0



	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.4.3.4.	Clonidine Clonidine can be offered for tobacco cessation, taking into account possible risks, if approved forms of therapy have not led to success. However, clonidine is not approved for this indication in Germany (see Appendix, Criteria for Off-Label Use). Grade of recommendation: 0 LoE: 3a Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (26/26)	0



	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.4.3.5.	Medication relapse prophylaxis. If continuation of ongoing medication treatment is considered for relapse prophylaxis, nicotine replacement, varenicline, or bupropion may be offered. Grade of recommendation: 0 LoE: 1a Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (29/29)	0



	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.4.3.6.	Combination of counselling and medication Smokers who want to quit tobacco use and are offered tobacco cessation medication should receive concomitant counselling to support smoking cessation.	A
	Grade of recommendation: A LoE: 1a Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (26/26)	



	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.4.3.7.	Behavioral therapy or intensive counselling and medication support. When available and appropriate, a combination with a behavioral tobacco cessation program should be offered when medications are used. Grade of recommendation: A LoE: 1a Overall agreement (excluding COI): 06/30/2020: 100% (24/24)	A



4. Treatment of harmful and dependent tobacco use 4.5. Somatic therapy methods

	Recommendations/Statements	Grade of recommendation
4.5.3.1.	Electronic cigarette (e-cigarette) The evidence base regarding the effects and risks of e-cigarettes in tobacco cessation is mixed, with evidence of cessation potential and long-term risks of these new products.	Statement



^{*} The "Deutsche Gesellschaft für Suchtmedizin" (German Society for Addiction Medicine, DGS e.V.) believes that, in view of the data available to support tobacco abstinence, the electronic cigarette should be considered, taking into account and after information about possible risks, if other, evidence-based measures to achieve tobacco abstinence for smokers are unsuitable. The professional society requests that the next revision of the guideline include a consensus-based recommendation based on the available evidence.



Thank you very much for your attention

Bildnachweis: www.pexels.com

